

Bürgerbewegung Finanzwende e.V. . Motzstr. 32 . 10777 Berlin

Prof. Dr. Beate A. Schücking
Rektorin
Ritterstraße 26
04109 Leipzig

Spende für Schwalbennestorgel im Paulinum von Dr. Christian Olearius

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Schücking,

ich bin ein leidenschaftlicher Klavier- und Orgelspieler und habe mit Freude zur Kenntnis genommen, dass der Ausbau der Schwalbennestorgel in der Leipziger Universitätskirche vorangetrieben wird. Doch meine Freude trübte sich sehr schnell ein, als ich vernahm, dass Sie dafür eine Großspende von Dr. Christian Olearius angenommen haben.

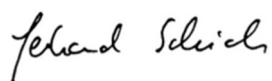
Wie so oft im Leben stellt sich nämlich die Frage: Heiligt der Zweck die Mittel? Ich möchte Ihnen die Frage stellen, ob eine öffentliche Einrichtung Gelder annehmen sollte, die vielleicht aus kriminellen Quellen stammen. Wie Sie vermutlich wissen, ermittelt derzeit die Kölner Staatsanwaltschaft gegen Herrn Olearius und weitere Mitarbeiter der Hamburger Bank M. M. Warburg wegen des Verdachts auf Steuerhinterziehung in besonders schweren Fällen. Es geht um die Verwicklung in den größten Steuerraub der deutschen Geschichte, CumEx. Laut Presseberichten kommt ein Gutachten für die Aufsichtsbehörde BaFin zu dem Schluss, dass sich Herr Olearius dabei strafbar gemacht hat. Anders als andere Banken hat die Warburg Bank, dessen Mitinhaber und Aufsichtsrat Herr Olearius ist, bis zum heutigen Tag nichts an den Staat zurückgezahlt. Die Bank plädiert gebetsmühlenartig immer auf Unwissenheit. An dieser Version, dass die Bank nichts wusste, gibt es Zweifel.

Ich finde es persönlich unerträglich, zumindest ist es aber begründungspflichtig, wenn eine öffentliche Einrichtung vor solchen Hintergründen eine Spende annimmt. Nochmal: Es geht hier um den größten Steuerraub der deutschen Geschichte. Sie geben einer Person eine Bühne und loben sie als Mäzen, die nach Ansicht der Staatsanwaltschaft an diesen Geschäften beteiligt war. Das gespendete Geld entstammt also möglicherweise kriminellen Quellen. Dadurch wird der Ruf der Universität Leipzig in Gefahr gebracht.

Ich möchte in Erinnerung rufen, dass diese Spende nicht der erste Berührungspunkt Ihrer Universität mit dem Thema CumEx ist. Professor Marc Desens hat, wie im Untersuchungsausschuss des Bundestags zu CumEx herausgearbeitet wurde, wohl gegen hohe Bezahlung Gutachten für einen der wichtigsten CumEx-Architekten, Hanno Berger, angefertigt. In diesen Gutachten wurden die Geschäfte als legal dargestellt.

Ich halte es für richtig, die Spende bis zur Klärung des Sachverhalts zurückzugeben. Zumindest halte ich es für erforderlich, dass Sie als Verantwortliche Stellung dazu nehmen. Ich kommuniziere dies öffentlich, schließlich handelt es sich um einen bereits bekannten Vorgang an einer öffentlichen Hochschule.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Schick, Vorstand Bürgerbewegung Finanzwende e.V.

13.06.2019

**Bürgerbewegung
Finanzwende e. V.**
Geschäftsstelle
Motzstr. 32
10777 Berlin

T. +49 30 208 3708-0
F. +49 30 208 3708-29
info@finanzwende.de
www.finanzwende.de

Spendenkonto
GLS Bank IBAN:
DE03430609671226545200
BIC: GENODEM1GLS

Vorstand
Dr. Gerhard Schick
Gläubiger ID:
DE59ZZZ00002143189

Amtsgericht
Berlin/Charlottenburg
VR 36803 B